



## Schwangerschaftsdiabetes

In der Schwangerschaft kann sich durch Stoffwechsel- und Hormonveränderungen der Blutzuckerspiegel erhöhen. Man spricht dann von einer Schwangerschaftsdiabetes (Gestationsdiabetes), die sich in der Regel nach der Geburt wieder zurückbildet. Dies tritt bei rund 5 Prozent der Schwangerschaften in westlichen Ländern auf.

### Gesundheitsschäden verhindern

Schwangerschaftsdiabetes kann zu schweren Gesundheitsschäden bei Kind und Mutter führen. Da zunächst keine spürbaren Symptome auftreten, bleibt die Erkrankung häufig unentdeckt. Es ist daher sinnvoll, den Blutzuckerspiegel mit einem Test zwischen der 24. und der 27. Schwangerschaftswoche zu kontrollieren.

### Kosten übernimmt die BIG

Der Test zwischen der 24. bis 27. Woche wird über die Versichertenkarte abgerechnet. Werden bei diesem Test abweichende Werte festgestellt, wird ein weiterer Test durchgeführt und ebenfalls über die Karte abgerechnet. Ärzte bieten beide Tests auch als Paket an (unabhängig von den Ergebnissen). Dann handelt es sich allerdings um eine IGEL-Leistung, die privat bezahlt wird.

In unserem Ratgeber:

[Mehr zum Thema Schwangerschaftsdiabetes](#)